GdS SPEZIAL

IKK Brandenburg und Berlin,
IKK gesund plus, IKK Nord,
IKK Südwest

20. März 2019

Keine Herabgruppierung!

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde über eine neue Vergütungsordnung hat sich nichts bewegt.

Nach der ersten Verhandlungsrunde hatten wir berichtet, dass die Arbeitgeber mit ihrem Entwurf einer neuen Vergütungsordnung zugleich auch eine Absenkung des Eingruppierungsniveaus anstreben, nicht nur, aber gerade auch im Bereich der Sachbearbeitung. Dies würde deutlich mehr als die Hälfte aller Stellen betreffen!

Die GdS-Tarifkommission IKK hatte deshalb bereits im Februar gefordert, dass die Einführung einer neuen Vergütungsordnung nicht zu Herabgruppierungen führen darf.

Wir hatten schon in der ersten Verhandlungsrunde abgelehnt, auch nur ansatzweise über eine neue Eingruppierung zu verhandeln, wenn nicht zuvor der Besitzstand für die bereits vorhandenen und eingruppierten Tarifbeschäftigten geregelt ist.

Für einen solchen Ausschluss von Herabgruppierungen hatte die Tarifkommission der IKK-Arbeitgeber jedoch kein Mandat und sagte zu, diese Frage bis zur zweiten Verhandlungsrunde mit den jeweiligen Vorständen zu klären.

Die zugesagte Klärung gab es auch: Herabgruppierungen aus Anlass der Einführung einer neuen Vergütungsordnung will man nicht ausschließen! Vielmehr wollen die Arbeitgeber Tarifverhandlungen über eine neue Vergütungsordnung führen und sodann die Überleitung der vorhandenen und eingruppierten Tarifangestellten in die neue Vergütungsordnung regeln.

Wir haben in konsequenter Fortführung der ersten Verhandlungsrunde klargestellt, dass die GdS keine Vergütungsordnung unterschreiben wird, die ihre Mitglieder der Gefahr einer Herabgruppierung aussetzt.

Auch wir sehen die Notwendigkeit einer neuen Vergütungsordnung und haben unsere Verhandlungsbereitschaft dafür deutlich gemacht. Allerdings werden wir nicht zulassen, dass eine neue Vergütungsordnung dazu genutzt wird, unsere Mitglieder herabzugruppieren!

Da sowohl die GdS als auch die IKK-Arbeitgeber von ihren Standpunkten nicht abrückten, wurde die zweite Verhandlungsrunde beendet. Ein neuer Verhandlungstermin wurde nicht vereinbart.

Für die GdS verhandelten:
Sabine Wellnitz, Stephan Kallenberg (beide GdS-Bundesgeschäftsstelle), Mathias Findeisen, Karsten Pusch (beide IKK Brandenburg und Berlin), Jochen Schneider, Gerd Deffner (beide IKK Südwest), Kirsten Pekrone, André Behling (beide IKK gesund plus), Horst Zigler und Dirk Neumann (beide IKK Nord).

GdS Wir kommt weiter

GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung | Müldorfer Straße 23 | 53229 Bonn | t (0228) 9 77 61-0 | e gds@gds.de | Verantwortlich: Siglinde Hasse | Stellvertreter: Stephan Kallenberg

>>> Bequem online beitreten unter „www.gds.de/beitritt“

GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

☐ Frau ☐ Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | Mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale | Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

☐ Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

☐ Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.

☐ Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

☐ Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung ☐ monatlich ☐ quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift

Datenschutz: Ihre das Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben automatisiert verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.